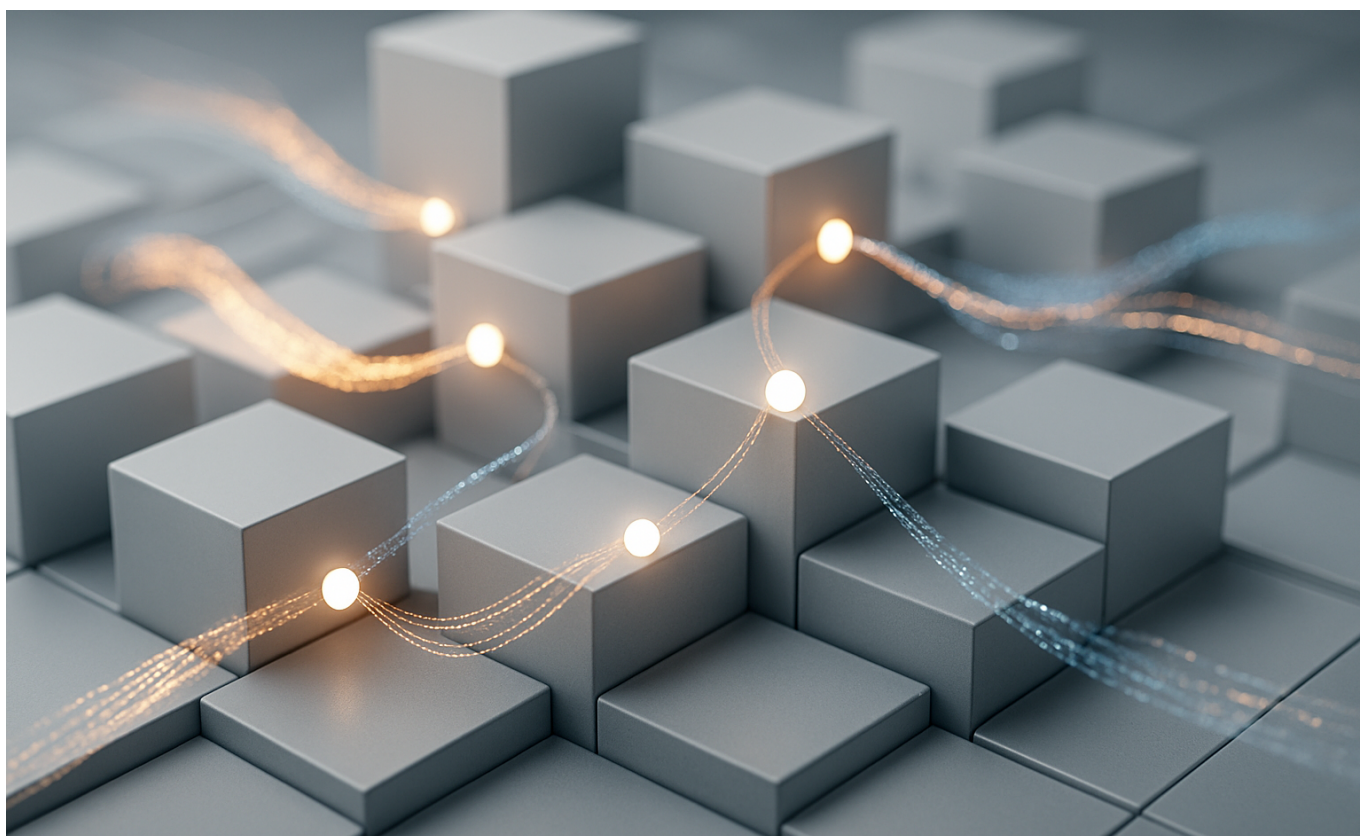


Hinweis zur heutigen Ausgabe:

Heute leicht reduzierte Ausgabe.

KI-4-Everyone · Daily News

3. August 2026



OS

Microsoft öffnet Forschungsrahmen für KI-Agenten

Orchard heißt Microsofts neues Open-Source-System, das Forscher beim Training und Testen von KI-Agenten unterstützt. Auch kleinere Modelle sollen damit gut abschneiden.

Alibaba greift mit Qwen3.8-Max OpenAI und Anthropic an

Alibaba nennt Qwen3.8-Max sein bisher größtes und leistungsfähigstes Modell. Es soll mit den stärksten US-Systemen mithalten und steht frei zum Download bereit.

Microsoft Research stellt Orchard vor: ein offenes Baukastensystem fuer KI-Agenten

Das neue Framework soll die Entwicklung sogenannter agentischer KI vereinfachen und auch kleineren Modellen zu besserer Leistung verhelfen.

Waehrend die groessten KI-Labore der Welt darum ringen, wer die maechtigsten Agenten baut - also Programme, die eigenstaendig Aufgaben planen und ausfuehren - schlaegt Microsoft Research einen anderen Weg ein: Statt ein weiteres geschlossenes Produkt vorzustellen, veroeffentlicht die Forschungsabteilung ein offenes Werkzeug, mit dem andere solche Agenten trainieren und testen koennen. Das Projekt heisst Orchard, und es zielt ausdruuecklich auf die Forschungsgemeinde. Der Schritt passt in einen breiteren Trend, bei dem grundlegende Infrastruktur fuer KI zunehmend geteilt statt versteckt wird.

Laut dem Blogbeitrag von Microsoft Research handelt es sich bei Orchard um ein quelloffenes Framework - also einen Software-Baukasten, dessen Programmcode frei einsehbar und veraenderbar ist. Es soll KI-Agenten ueber verschiedene Aufgabentypen hinweg trainieren und evaluieren. Ein zentrales Versprechen: Die Komplexitaet solcher Trainingslaeufe wird reduziert, und zwar so, dass auch kleinere Modelle gute Leistungen erreichen koennen. Moeglich werde das, weil Forschende dieselbe Infrastruktur mehrfach verwenden koennen, statt fuer jedes Experiment neue Pipelines zu bauen. Weitere technische Details, etwa zu unterstuetzten Modellgroessen oder Benchmark-Ergebnissen, sind im vorliegenden Material nicht enthalten.

Der Kontext ist wichtig: Agentische KI - gemeint sind Systeme, die nicht nur auf eine Frage antworten, sondern selbststaendig mehrere Schritte planen, Werkzeuge benutzen und Zwischenergebnisse pruefen - gilt derzeit als das umkaempfteste Feld der Branche. Wer die Werkzeuge fuer das Training solcher Agenten kontrolliert, praegt indirekt, welche Ansaetze die Forschung ueberhaupt auspro-

biert. Indem Microsoft Research Orchard offen bereitstellt, positioniert sich der Konzern als Anbieter der gemeinsamen Grundlage - eine Rolle, die in der Vergangenheit haeufig Meta mit seiner Llama-Familie oder Hugging Face mit seinen Bibliotheken eingenommen haben. Fuer kleinere Forschungsgruppen und Universitaeten koennte das nuetzlich sein, weil sie nicht bei null anfangen muessen. Unter Druck geraten koennten hingegen kommerzielle Anbieter, die aehnliche Trainings-Werkzeuge als kostenpflichtige Dienste vermarkten.

Vieles bleibt allerdings unklar. Das vorliegende Material liefert nur eine knappe Ankuendigung: Es nennt keine konkreten Leistungszahlen, keine Beispiele, welche Agenten mit Orchard bereits gebaut wurden, und keine Angaben zur Lizenz oder zur langfristigen Pflege des Projekts. Die Aussage, dass 'kleinere Modelle' starke Leistung erreichen koennten, ist ohne Vergleichswerte schwer einzuordnen. Auch die Frage, wie sich Orchard von bereits existierenden Agenten-Frameworks anderer Anbieter unterscheidet, wird im Material nicht beantwortet. Wer das Projekt ernsthaft bewerten will, wird also auf die Code-Veroeffentlichung und unabhaengige Tests warten muessen.

In den kommenden Wochen lohnt sich der Blick darauf, ob und wie schnell die Forschungsgemeinde Orchard aufgreift - erste Reproduktionen, Erweiterungen oder kritische Auswertungen waeren ein guter Indikator dafuer, ob das Framework wirklich als offene Grundlage taugt oder eher ein Signal-Projekt bleibt. Ebenso interessant: Werden konkurrierende Anbieter mit eigenen offenen Werkzeugen nachziehen, oder bleibt der Bereich der Agenten-Infrastruktur weitgehend proprietär?

MARKT

AWS wächst um 37 % - KI treibt Amazons Cloud-Boom

Amazon meldet für AWS einen Quartalsumsatz von 42,2 Mrd. USD. Das entspricht 37 % Wachstum gegenüber dem Vorjahr – das schnellste seit Q4 2021. Laut Material ist das ein klares Signal für anhaltende KI-Investitionszyklen.

PROD

Qwen3.8-Max: Neues Modell setzt Maßstab bei Coding

Qwen3.8-Max tritt laut Titel als neuer Benchmark für Coding und kollaborative Aufgaben an. Details zu Parametern oder Verfügbarkeit sind im Material nicht enthalten. Weitere Angaben: unklar.

REG

OpenAIs Super-PAC finanziert KI-generierte Nachrichtenseite

OpenAIs politisches Aktionskomitee soll laut Material eine KI-generierte Nachrichtenseite finanzieren. Diese greift Kritiker der KI-Industrie an. Ob OpenAI das bestätigt, geht aus dem Material nicht hervor.

OS

Thinking Machines veröffentlicht Open-Weight-Modell Inkling Small

Thinking Machines bringt Inkling Small als Open-Weight-Modell heraus. Es ist über Together verfügbar und unterstützt einen Kontext von 524.000 Tokens. Weitere Details zu Leistung oder Lizenz enthält das Material nicht.

OS

AirLLM: 70-Milliarden-Modelle auf einer 4-GB-GPU ausführen

AirLLM ermöglicht Inferenz mit 70B-Modellen auf einer GPU mit nur 4 GB VRAM. Das macht große Sprachmodelle auf Consumer-Hardware nutzbar. Details zur Methode oder Geschwindigkeit sind im Material nicht enthalten.

REG

KI-Poster gewinnt Wettbewerb auf dem Ohio State Fair

Ein mit KI erstelltes Poster hat laut Material einen Wettbewerb auf der Ohio State Fair gewonnen. Das löst Debatten über KI in kreativen Wettbewerben aus. Hintergründe zur Jury-Entscheidung sind im Material nicht enthalten.

OS

Nightcrawler: KI-Pentesting-Agent läuft lokal auf dem Smartphone

Nightcrawler ist ein lokaler KI-Agent für Penetrationstests, der direkt auf einem Smartphone läuft. Das Tool braucht laut Titel keine Cloud-Anbindung. Technische Details zu unterstützten Geräten sind im Material nicht enthalten.

MARKT

The AI Productivity Gap: KI steigert Produktivität nicht für alle

Laut Titel thematisiert das Material eine Lücke bei KI-bedingten Produktivitätsgewinnen. Wer davon profitiert und wer nicht, geht aus dem Titel allein nicht hervor. Weitere Inhalte: nicht im Material.

OS

DeepSeek V4 Flash: Schnelles Open-Source-Modell für Textgenerierung

DeepSeek veröffentlicht V4-Flash-0731, ein Modell für Gespräche und Textaufgaben, das nur einen Teil seiner Kapazität gleichzeitig nutzt – dadurch antwortet es schneller. Über 236.000 Downloads zeigen hohes Interesse.

PROD

KI migriert COBOL-Code zu Java - samt eingebautem Fehler

Eine KI übertrug alten COBOL-Code in Java – brachte dabei aber auch bestehende Bugs mit. Das zeigt: Automatische Code-Migration prüft nicht, ob die Logik korrekt war.

PROD

Fitbit Air kooperiert jetzt besser mit dem iPhone

Google behebt einen bekannten Schwachpunkt beim Fitbit Air: Die Zusammenarbeit mit Apple Health funktioniert nun besser. Eine grundsätzliche Einschränkung bleibt laut Golem aber bestehen.

PROD

Siri nach KI-Überholung: Nützlich, aber zu spät?

Apple hat Siri endlich zum vollwertigen Assistenten ausgebaut. Der Start kommt jedoch in einem Markt, in dem andere Chatbots bereits Code schreiben, Medien erstellen und komplexe Aufgaben erledigen.

PROD

Palworld Online: Eigenständiges Smartphone-MMO für 2026 angekündigt

Mit Palworld Online entsteht ein separates Mobilspiel für 2026. Es setzt auf Koop-Modus, Basenbau und eine dauerhaft laufende Online-Welt.

OS

Prompt automatisiert nächtliche Software-Updates per Cron-Job

David Crawshaw zeigt einen Prompt, der per nächtlichem Cron-Job automatisch Upstream-Änderungen holt, lokale Anpassungen neu aufspielt und prüft, ob die Software noch funktioniert.

Keine Termine gemeldet.